



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
S04 - Stabsstelle Umweltmanagement	Herr Rodrian

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	29.03.2022	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindung Starnberg – Planegg - München;
Beratung und Beschluss zur Umsetzbarkeit.

Anlagen:

20210325_Machbarkeitsstudie_Gauting

Sachverhalt:

Bis zum 31. März 2022 erbittet das Landratsamt Starnberg die Rückmeldung zum Radschnellweg München-Planegg-Starnberg in Form eines Ratsbeschlusses.

Bezugnehmend auf diese Bitte verweist die Verwaltung auf die durch Frau Münster in der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021 präsentierten Variante des Radweges auf folgenden Straßen (von Krailling aus kommend durch Stockdorf nach Gauting):

Mitterweg – Zugspitzstraße – Waxensteinstraße – Schulersteg – Schulerweg – Würmstraße – Gautinger Straße – Am Fehlbach – Grubmühlstraße – Grubmühlerfeldstraße - Tulpenstraße – Hangstraße – Bahnhofstraße – Ammerseestraße – Königswieserstraße – Hauserstraße – ca. 70 m nach Ortsende Königswiesen links in Waldweg Richtung Süden durch den Forst entlang der Bahn bis Starnberg.

Kostenschätzung für die Maßnahmen im Bereich der Gemeinde Gauting:

13,52 Mio. €

Davon Kosten für die Gemeinde bei maximaler Förderung i. H. v. 75 – 80%:

2,7 Mio. zuzüglich der in Zukunft zu erwartenden Kostensteigerungen in den betroffenen Gewerken.

Die Verwaltung sieht bei der vorgeschlagenen Streckplanung vor allem in den innerörtlichen Bereichen in Gauting von der Ammerseestraße bis zur Grubmühlerfeldstraße die größten Probleme bei der Umsetzung.

Das betrifft zum einen das hohe Verkehrsaufkommen und damit die sichere Führung des Radverkehrs im Zentrum entlang der Ammerseestraße, der Führung entlang der Bahnhofstraße inklusive der Querung in die Hangstraße.

Zum anderen wird die Umwidmung der Hangstraße mit ihrem hohen Aufkommen an ruhendem Verkehr als nicht machbar eingeschätzt, da dies zur Verdrängung des ruhenden Verkehrs in die engen Nebenstraßen führen würde.

Die alternative Wegführung über die Grubmühlerfeldstraße zum Hauptplatz wird angesichts des durch das Gewerbegebiet bedingten Schwerlastverkehr als ungeeignet eingeschätzt.

Angemerkt sei an dieser Stelle, dass im Vorfeld bereits die Stadt Starnberg bereits starke Zweifel an der Machbarkeit in ihrem Gebiet geäußert hat. Auch in Krailling (Gemeinderatsentscheidung zur

Machbarkeit am 29.03.2022) zeichnet sich ab, dass die Streckenführung als nicht machbar eingeschätzt wird.

Eine erneute Trassenprüfung in den anschließenden Planungsphasen, welche sich insbesondere auf die Lösung der genannten Konfliktpunkte fokussiert, ist dennoch nicht ausgeschlossen.

1. Finanzielle Auswirkungen

JA

Kostenschätzung für die Maßnahmen im Bereich der Gemeinde Gauting bei Realisierung:
ca. 13,52 Mio. €

Davon Kosten für die Gemeinde bei maximaler Förderung i. H. v. 75 – 80%:
2,7 Mio. zuzüglich der in Zukunft zu erwartenden Kostensteigerungen in den betroffenen Gewerken.

Stellungnahmen:

Stellungnahme Bauwesen Bereich Tiefbau:

Zugspitzstraße

in der Zugspitzstraße sind zur Verkehrsberuhigung s.g. Teilaufpflasterungen aufgebracht, über diese der Radverkehr geführt muss:

- vor und nach Einmündung Bennostraße
- vor und nach Einmündung Alpsitzstraße
- vor Waxensteinstraße

Schulersteg

lichte Breite 2m

Grubmühlerfeldstraße

zw. Grubmühl und Tulpenstraße besteht keine Straßenbeleuchtung, das Wegestück liegt im Landschaftsschutzgebiet (Landschaftsschutzgebiet => Haus-, Straßen-, Leitungs- oder sonstige Baumaßnahmen sind verboten bzw. grundsätzlich nur in sehr begrenztem Umfang erlaubt)

Tulpenstraße

alternativ kann hier auch die ca. 250m vorher gelegene bestehende Verbindung Hangstraße/ Grubmühlerfeldstraße zw. den Fl.Nr. 649 u. 650 genutzt werden

Bahnhofstraße (St2349)

zw. Hang- und Ammerseestraße nur 1-seitiger (östl.) Radschutzstreifen

Ammerseestraße (St2349)

zw. Bahnhof- und Zugspitzstraße keine gesicherte Radwegführung (kein Radweg, keine Radschutzstreifen)

Königswieser-/ Hauser Straße

Umgestaltung Einmündungsbereich im Zuge Eisenbahnüberführung Hauser Straße bei Bahn-km 20,666 in Königswiesen der Straße 5504 München – Mittenwald

Hauser Straße (St2349)

keine gesicherte Radwegführung (kein Radweg, keine Radschutzstreifen)

Waldweg Richtung Süden

Freistaat Bayern (Forstverwaltung München)

24.03.2022/ gez. Bruns

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0355/XXV.WP
2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Landratsamt die vorgestellte Bestvariante durch das Gemeindegebiet Gauting Starnberg als machbar zu kommunizieren.
3. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Landratsamt die vorgestellte Bestvariante durch das Gemeindegebiet Gauting Starnberg als nicht machbar zu kommunizieren.

Gauting, 28.03.2022

Unterschrift